

zeigt nur noch eine Staubwolke den Verfolgern die Richtung an, in welcher der Araber entfloh.

Hier, wo die Sonnenscheibe fast senkrecht zum Horizonte hinabsteigt, ist die Dämmerung äußerst kurz und bald verdeckt die Nacht jede Spur des Flüchtlings. Die Türken, ohne Lebensmittel für sich, ohne Wasser für ihre Pferde, finden sich wohl zwölf oder fünfzehn Stunden von ihrer Heimat entfernt in einer ganz unbekanntem Gegend. Was war zu tun als umzukehren und dem erzürnten Herrn die unwillkommene Botschaft zu bringen, daß Roß und Reiter und Geld verloren seien! Erst am dritten Abende treffen sie, halbtot vor Erschöpfung und Hunger, mit Pferden, die sich kaum noch schleppen, in Mardin wieder ein; ihnen bleibt nur der traurige Trost über dieses neue Beispiel von Treulosigkeit eines Arabers zu schimpfen, wobei sie jedoch genötigt sind dem Pferde des Verräters alle Gerechtigkeit widerfahren zu lassen und einzugestehen, daß ein solches Tier nicht leicht zu teuer bezahlt werden kann.

Am folgenden Morgen, als eben der Iman zum Frühgebete ruft, hört der Pascha Hufschlag unter seinen Fenstern und in den Hof reitet ganz harmlos unser Scheich. Sidi! ruft er hinauf, Herr, willst du dein Geld oder mein Pferd?

Helmut v. Moltke.

76. In den Straßen von Tokio.

Der erste Anblick, welchen uns das japanische Inselland vom Bord des norddeutschen Lloyd dampfers „Nürnberg“ darbot, war ein vielverheißender: aus grünenden Gebirgsketten tauchte der alles überragende Prachtvulkan „Fuji“ empor, das Wahrzeichen des Inselreiches, der „heilige“ Berg, das Reiseziel unzähliger Wallfahrer. Kaum waren in der Bai der schmucken Stadt Yokohama — „Querstrand“ — dem bedeutendsten Hafenorte Japans, die Ankerketten unseres eisernen Schiffskolosses rasselnd gefallen, als ein Schwarm von Ruderbooten herbeischoß, geführt von untersetzten Schiffern, die trotz der frischen Brise nur mit einem Lendentuche, einem um die Stirn gewickelten Handtuch und mit einer kurzen blauen Jacke bekleidet waren. Wir bedurften ihrer Dienste um unser Gepäck an den Landungsplatz zu schaffen, wo dasselbe einer fleißigen Durchsicht unterworfen wurde, und erreichten nach einer Stunde Eisenbahnfahrt die neue Hauptstadt Tokio, das frühere Jeddo.